

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

176 (31.7.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476796](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476796)

Recht

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 3.60 Goldmark, halbjährlich 19.80 Goldmark, jährlich 36.00 Goldmark. Durch die Post bezogen für den Monat 3.50 Goldmark, halbjährlich 19.50 Goldmark, jährlich 35.50 Goldmark.

Preisangeben: München, 50 Pf.; Berlin, 50 Pf.; Hamburg, 50 Pf.; Köln, 50 Pf.; Frankfurt, 50 Pf.; Leipzig, 50 Pf.; Breslau, 50 Pf.; Wien, 50 Pf.; Prag, 50 Pf.; Pest, 50 Pf.; London, 50 Pf.; New York, 50 Pf.; Paris, 50 Pf.; Brüssel, 50 Pf.; Amsterdam, 50 Pf.; Antwerpen, 50 Pf.; Rotterdam, 50 Pf.; London, 50 Pf.; New York, 50 Pf.; Paris, 50 Pf.; Brüssel, 50 Pf.; Amsterdam, 50 Pf.; Antwerpen, 50 Pf.; Rotterdam, 50 Pf.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, 31. Juli 1924 * Nr. 176

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Was Mister Hughes zu sagen hat.

Der amerikanische Staatssekretär in Paris

(Berliner Eigenmeldung.)
Staatssekretär Hughes gewährte einem Mitarbeiter des „Reit Parisien“ ein Interview, in dem er, wie folgt, über die amerikanische Politik äußerte. Er ist kein Idealist, aber er entspricht der Gerechtigkeit und der Vernunft und ist leicht ausführbar. Auf die Frage, ob Amerika bereit sei, die Kosten für die 800-Millionen-Kredite zu tragen und ob es auch Obligationen aufnehmen werde, antwortete Hughes: Wir werden befragen, daß es nicht unmöglich ist, mit einer Einigkeit dieser Operation auszuführen. Ich kann nur dem Wunsch Ausdruck verleihen, daß der Erfolg überwiegen wird. Schließlich wird der französische Journalist die Frage des französischen Imperialismus auf und erwähnte dabei die Frage der Ruhrbesetzung. Hughes erwiderte: Ich glaube, die wahre Sicherheit besteht darin, den Kopf zu befeigen und die nationale Unabhängigkeit zu gewährleisten. Die Arbeit aller dieser Maßnahmen wird bestehen bleiben, wenn die Arbeiter die Arbeit nicht einstellen. Der Vertreter des „Reit Parisien“ fragte weiter: Sollen Sie nicht fürchten, Frankreich könne im Falle eines Angriffes auf die moralische und materielle Unterliegendheit der Vereinigten Staaten zögern? Darauf antwortete Hughes mit demselben Grundsatz: Ich habe nicht die Macht zu antworten. Ich möchte nur die Arbeit dieser Sache, die in London in diesem Augenblick sich befindet, ein Ergebnis herbeiführen.

Die zukünftige Genetalkommission hat beschlossen, den Anknüpfungspunkt erst nach den Parlamentarier zu prüfen, aber vom Beginn heute zu verlangen, daß die Regierung ein genehmigtes, allerdings sehr eingeschränktes Verhandlungsrecht ausübt.

Ein 4-Millionen-Kredit für Deutschland.

(Berliner Eigenmeldung.)
Ein großer Auslandskredit, der in seinen Auswirkungen der deutschen Kreditpolitik zugute kommt, ist, soeben von einer amerikanischen Bankengruppe mit der deutschen Bundesbank vereinbart worden. Der Kredit läuft sechs Monate. Er führt der deutschen Wirtschaft 4 Millionen Dollar zu und ermöglicht die Ausfuhr von 200 000 Tonnen Zucker. Der Zinssatz beträgt 7 bis 7 1/2 Prozent. Grundlage für die Kreditgewährung ist die Stellung der einzelnen deutschen Kreditlinien und die Gegenleistung der Wechsel durch deutsche Großbanken. Der Kredit wird nach Maßgabe der ersten Ausfuhrermittlungen gewährt.

Franzosen scheu vor deutscher Dietät.

(Eigenmeldung aus Essen.)
Die französische Bewegungsbewegung hat alle für den 3. August geplanten Versammlungen und Kundgebungen zum Gedenken der im Weltkrieg Gefallenen und aller Weltkriegsopfer verboten. Es wird verzweifelte Verhandlungen bereits genehmigt worden, werden die Genehmigungen zurückgezogen.

Endlich beigelegt!

(Berliner Eigenmeldung.)
Am Dienstag nachmittag ist ein Vertrag, durch den der Verkauf von 3. Mai in den Händen der russischen Danabank delegierten in Berlin beigelegt wird, vom Außenminister Dr. Grafen v. Helldorf unterschrieben. Auf Grund dieses Vertrages wird der alte Rechtszustand in den Beziehungen zwischen Deutschland und Russland wieder ein. Insbesondere verpflichtet sich die beiden Regierungen, alle aus Anlaß des Zwischenfalls getroffenen Maßnahmen zurückzunehmen und keine neuen mehr zu ergreifen. Das Abkommen stellt sich nur ein vorläufiges und soll in

weiteren Verhandlungen durch ein dauerndes ersetzt werden. Während dieser Zeit bleibt der Vertrag vom 6. Mai 1921 über den Charakter und die Rechte der russischen Danabank in Berlin in Kraft.

Die immer noch zu teure Kohle.

(Essener Eigenbericht.)
Innerhalb der Gemeinshaft der Ruhrkohlenzweige finden gegenwärtig Beratungen über eine weitere Verfestigung der Kohlen- und Kokspreise statt, die mit Wirkung vom 1. August eintreten soll. Die letzte Preisverfestigung hat nicht den gewünschten Erfolg gehabt, denn der Absatz an Kohlen und Koks ist so schlecht wie noch nie zuvor. Das Ausmaß der Preisverfestigung stellt sich nicht fest, man spricht von 8 bis 10 Proz.

Hakenkreuzler-Heldentaten.

(Waldfeldener Nachrichten.)
Der im Städtel Gölpe gelegene jüdische Friedhof wurde in der Nacht durch bisher noch nicht ermittelte Täter verunstaltet. Der Friedhof bietet ein fürchterliches Bild der Zerstörung. Nur sechs Grabsteine stehen noch. Die übrigen sind zertrümmert, umgeworfen und zerstreut. Die Täter waren nicht identifiziert, wurden die Gräber vielfach abgegraben. Auf dem Friedhof stand man ein Denkmal.

Kommunistenfurcht in Rumänien.

(Budapester Nachrichten.)
Die rumänische Regierung hat das Verbot sämtlicher kommunistischer Organisationen und Einrichtungen erlassen. Die kommunistische Partei in der rumänischen Grenze werden verboten. Um das Eindringen kommunistischer Agitatoren und kommunistischer Agitationsmaterialien zu verhindern.

Gegen Mussolinis Mauerkorbpolitik.

(Radio-Meldung aus Rom.)
Das Komitee für die Verteidigung der Presse erhob mit Zustimmung zahlreicher Zeitungen mit verschiedenen politischen Richtungen gegen Italiens energisches Verbot gegen die Gewerkschaften der Arbeiter, es beschloß, für die verfassungsmäßige Freiheit zu kämpfen und sich alle Zeitungen ein, einen Vertreter für das Komitee zu ernennen.

Siegesfeste um die Kaffeelager!

(Meldung aus Buenos Aires.)
Trotz Einmarsches der Regierungstruppen in Sao Paulo sind die Kämpfe noch nicht beendet. Die Kämpfer sind noch nicht vollständig geschlagen, die Kampfhandlungen gehen fortwährend weiter. Die Todesopfer während der Beschießung der Stadt werden auf 3000 geschätzt, darunter 1000 Zivilisten. Die Stadt ist schwer beschädigt, jedoch sind die Kaffeelager unversehrt geblieben. In Rio de Janeiro, der Hauptstadt, werden Siegesfeste gefeiert.

Geht kapitalistisch! 3000 bis 4000 Menschen sind getötet worden, das hat nicht nichts, die Hauptstadt, daß die Kaffeelager erhalten geblieben sind.

Am heutigen Mittwoch begannen in München die seit längerer Zeit angehängten Verhandlungen der Reichsregierung mit den zuständigen bayrischen Stellen über die Eingliederung des bayrischen Eisenbahnverkehrs in den neuen Reichsbahnverkehrs der Reichsbahn, wie er auf Grund des Sachverständigenberichts durch das Organisationskomitee vorgeschlagen worden ist.

Das am 1. August ablaufende Abkommen der Rheinischen Textilindustrie mit der Rheinisch-Westfälischen Kommission ist um zwei Monate verlängert worden.

Derschlechterter Arbeitsmarkt im Westen.

Rohnherabsetzung durch die Unternehmer

Die Arbeitsmarktlage in Westfalen und Lippe verschlechtert sich in fast allen Berufsgruppen weiter. Das gleiche gilt vom rheinisch-westfälischen Ruhrgebiet. Die Einstellung von Beschäftigten nimmt zu, besonders ungenügend ist die Lage der weiblichen Handwerker, wo es hauptsächlich um neuen Aufträgen kommen wird. Aber auch im übrigen Bergwerksgebiet, abgesehen vom nördlichen Ruhrgebiet, nehmen viele Jodien, Hörsen, Eisenarbeiten, Holz, Holz, Holz, die den Bergwerkern gehören. Die Zahl der zum Betrieb genutzten Bergarbeiter schwankt an den einzelnen Tagen, beträgt aber heute 30 000. Die Auswirkungen dieser Arbeitsmarktlage sind auf das gesamte Wirtschaftsgeschehen des Industriegebietes verhängnisvoll. Die seit langem bestehende Wirtschaftskrise hat sich im Spätkommer und in der Textilindustrie in die schlimmsten Stufen entwickelt und ist im Westen besonders empfindlich. Die Arbeiter werden in den letzten Tagen des Monats, ebenso im Bergwerk, Arbeitsstellen werden in Folge Kapitalmangeln kaum noch in Angriff genommen. Die in Westfalen bestehenden Banken haben von der Stellen für Kapitalmangel und Warenmangel. In der Textilindustrie gegenüber ungenügend. Es wird nach der Lage durch die weiteren Abfall von Kapital und sonstigen Arbeitsunterstützungen. In der Textilindustrie ist die Nachfrage allgemein nicht so stark, wie erwartet wurde. Die Nachfrage nach getriebenen Kräften konnte befriedigt werden. Das Angebot an Kapitalisten, so werden nach die westlichen Industriearbeiter kommen, ist aber noch gering.

In der Gellinger Industrie folgt die Gewerkschaften, so werden nach die westlichen Industriearbeiter kommen, ist aber noch gering.

Faschistische Regierungsmethoden.

Rom, Ende Juli.
Trotz der Einigkeit der Medien Mussolinis schwingt der Bändel seiner Politik jetzt wieder einmal nach links. Rechtswärts gewendet waren die Bestimmungen gegen die Pressefreiheit, aber sie sind nicht mehr glänzend ausgefallen. Man hat auch hier, wie bei weniger symbolischen Einrichtungen, Kleinigkeiten außer acht gelassen, die nun den ganzen Erfolg verflümmern.

So verweist die erste Pressekonferenz die in ihr vorgelegenen Vorgehen alle vor die Gerichte, während die italienische Strafprozessordnung für einige von ihnen das Geschworenengericht fordert. Da ein Dekret nicht ein Gesetz durch Kraft setzen kann, hat sich bereits das Strafgericht von Triest in einem Presseprozeß für unzulässig erklärt. Weiter hat man außer acht gelassen, daß das abermalige Dekret über die Pressefreiheit, als dessen Ausführungsbestimmung das Anordnungsdekret veröffentlicht wurde, nicht für die nach dem Jahre 1848 annektierten südlichen Provinzen und nicht für Sizilien gilt, für die jene durch die Verfassung gewährte Pressefreiheit durch zwei spätere Gesetze geregelt wurde. Die Ausführungsbestimmungen, die uns das zweite Jahr der faschistischen Herrschaft hat, gelten also weder für Süditalien noch für Sizilien. Schließlich hat uns eine zweite „Zukunftsvision“ mit der ursprünglichen Bestimmung beglückt, daß jede Zeitung, die sich dem Dekret vom Juli 1923 (das Mussolini jetzt aus dem Tischkasten gezogen hat) vorgelegenen Mitteln schuldig macht, ohne weiteres beschlagnahmt werden kann, auch ohne die zunächst vorgelegene Vernehmung, und auch bei dieser zweiten Maßnahme hat man vergessen, daß in Italien die Beschlagnahme der Zeitungen durch ein Gesetz vom Jahre 1898 abgeschafft worden ist. Beide Dekrete sind also null und nichtig, und während man wieder beschlagnahmt, ist in Rom ein Komitee für die Verteidigung der Pressefreiheit entstanden, dem die Herausgeber und Chefredakteure der betroffenen Zeitungen beitreten, um gemeinsam die Kosten für die Anfechtung der Dekrete zu tragen. Die in 14 Tagen schon dreimal beschlagnahmte „Voce Repubblicana“ hat bereits die römische Polizeidirektion wegen Ueberschreitung der Amtsgerichtsverletzung verurteilt. Die Pressenotmaßnahmen haben sich also als ein Fiasko erwiesen, und als die Regierung, um ihre „aboluten Unparteilichkeit“ offen darzutun, auch das etwa tausend Abonnenten besitzende römische Blatt der italienischen Weltwirtschaft beschlagnahmt ließ, brachte die „Voce Repubblicana“ eine Karikatur, in der ein Arbeiter dem Chefredakteur meldet: „Das Papier ist ausgegangen“, worauf der Chefredakteur geantwortet: „Nicht nichts, wir lassen uns beschlagnahmen“.

Da nun die Regierung so wenig Freunden mit der Bändel schwingung nach rechts hat, verweist sie es augenblicklich mit einem Aufschlag nach links. Als dieser Tage Mussolini eine Vertretung der römischen Arbeiterorganisationen empfing, erklärte er, es wäre keine Zeit, daß sich die Arbeiter für die zwei Jahre erkennen lassen, in denen der Faschismus ihnen hohe Profite ermöglicht hat, und den Arbeitern einen größeren Anteil am Profit überlassen. Weiter sagte er, er habe den Unternehmern 300 Millionen ungerechter Gewinne nachgelassen. Wenn sie jetzt nicht mit der Zusammenarbeit der Klassen ernst machen, würde er andere Mittel versuchen. So erfahren wir also, daß die vom Faschismus „verwirklichte“ Zusammenarbeit zwischen Arbeit und Kapital bis jetzt den kapitalistischen Klassen zwei Jahre faschistischer Gostunddienste und 300 Millionen eingetragen hat. Man wartet auf Gegenleistung und, in der ganz richtigen Voraussetzung, recht lange warten zu müssen, droht man das Erreichen anderer Mittel an. Bisher war der Kampf um den Profitanteil ein Kampf des Klassenkampfes, den der Faschismus bekanntlich abgeschafft hat, um ihn durch folgenden Rezept zu ersetzen: Man lasse den Kapitalisten 300 Millionen an Unrecht erworbenen Gutes, man liefere ihm zwei Jahre lang die Arbeiter kostenlos an, indem man ihre Organisationen zerstört und ihnen das Versammlungswort wie das Recht zum Streiken und zur politischen Betätigung gestahle. Man nimmt; bei dieser Behandlung wird das Kapital so menschenfreundlich und quäntlich, daß es nicht nur zu jedem Opfer für die faschistische Presse, für die verschiedenen Wirtschäftler und für die Wahlen bereit ist, sondern freiwillig auf einen Teil seines Mehrwertes verzichtet. Bis auf diesen letzten Wert nicht hat sich das Rezept geändert, nur in Sachen Mehrwert was und bleibt das Kapital verlorst, so daß Mussolini zu spät sieht, wie ihn außer seinen Vertrauen in Mussolini, Hitler und Durruti auch das in den Kapitalismus schände betrogen hat. Wenn das so weiter geht, ist Mussolini imstande, den verdochnen Klassenkampf durch Dekret wieder einzuführen und den 1. Mai wieder zu erlauben.

Jebedals ist sicher, daß Mussolini augenblicklich viel an den Erfolg der Arbeiter entgegenwärt. Er will sogar von den faschistischen Arbeiterorganisationen eine „Wahl des Staats“ machen. Wie bei jeder Form des Faschismus haben

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

Meisterstube. Unglücksfall. Eine schwere Verletzung zog sich am Sonntag ein Arbeiter zu. Wie er auf dem Dache seiner Wabe beschäftigt war, rutschte er plötzlich ab. Dabei wurde ihm durch einen Balken ein Arm daran aufgefassen, daß der Mann sich sofort nach Oldenburg ins Krankenhaus begeben mußte, wo er sich noch am letzten Abend einer Operation zu unterziehen hatte.

Oldendorf. Brand. Montag morgen 9 Uhr wurde schon wieder die Feuerwehre durch Brandförmern und Sturmgloden gerufen. Es brannte das Wohn- und Wirtschaftshaus des Herrn Hermann Oldendorf in Oldendorf-Seecken. Das Strohdach wurde durch das Feuer zerstört; als die Feuerwehre eintraf, war an die Rettung des Hauses nicht mehr zu denken, sie mußte alles daran setzen, um das Nachbargebäude zu erhalten, was auch nach hartem Kampf gelang. Die Wachen und ein paar Schenke sind gerettet, sonst ist alles ein Haub der Flammen geordnet. Das Haus und alles andere ist verbrannt. Die Einstichungsbefehle sind unklar.

Breding. Blutvergiftung. Einer Blutvergiftung zum Opfer gefallen ist der Landmann H. von hier. Er hatte sich beim Roggenmähen auf dem Felde eine Hautabschürfung am Beine zugezogen und diese dann nicht weiter beachtet. Als der Arzt zugezogen wurde, war es zu spät.

Dahesbergen. Bräutigam. Wegen Bau einer massiven Brücke über die Dohm wurden schon vor dem Anlege vor dem Abbruch

stehende Verhandlungen zwischen Bremen und Oldenburg. Durch den Krieg wurde das Projekt zunächst gemacht. Jetzt hat sich eine ganze Anzahl von Interessenten zu einer Brückenbauengesellschaft zusammengeschlossen. So ist zu hoffen, daß Strom, dieser wichtige Wasserlauf der Bremer und Oldenburger, endlich leichter zu erreichen ist als jetzt, wo eine Fährde die Verbindung vermittelt.

Bremen. Botschaft. Auf der West- in unmittelbarer Nähe des Bahns, ereignete sich am Sonntag mittags wiederum ein Bootsunfall, dem beinahe hundertweise ein Menschenleben zum Opfer fiel. Kurz vor der Schiffe detachte ein mit zwei jungen Leuten besetztes Paddelboot. Während es einem der jungen Männer gelang, sich durch Schwimmen zu retten, konnte der andere nur auf Seile vom Passerboot gezogen werden.

Dixin

Henkel's Seifenpulver



Dixin
ist sparsam im Gebrauch und von ausgezeichneter Waschwirkung!

Holzronen

Janßen, Mülden, Beretzer & Füllmann
Brechtstr. 171, Tel. 1586.

Sonstige garantiert rein nach eingelassenen Maßstäben hergestellte, in allen Größen, in allen Farben, in allen Preisen.

W. Schüttler

Wilhelmshaven.

Mieten für Monat August 1924.
Für die Benutzung der gefälligen Miete für den Monat August d. J. verbleibt es bei der Regelung der gefälligen Miete ab 1. Juli d. J. gemäß unserer Bekanntmachung vom 20. Juni 1924.
Mittelshaven, den 22. Juli 1924.
Der Magistrat, Dr. Heiß.

Rohs.

Durch Einkauf bestgeeigneter Kohlen und Verflechtung neuester Ofenmodelle erzeugen die hiesigen Rohs Kohlenofen, der dem Benutzer in keiner Weise nachsteht, im Preise aber bedeutend billiger ist als letztere.

Die Kohlenofenpreise betragen:
Grob-Rohs . . . 2.30 RM pro Zentner ab
geringeren Rohs . . . 2.30 RM
Grob-Rohs . . . 1.10 RM, außer bei 20 Zentner
Grob-Rohs . . . 0.50 RM, nur 10 Zentner
bei größeren Abflüssen besondere Preisvereinbarung. 14776

Rohs ist das preiswerteste Heizmaterial für Hausbrand, Zentralheizungen, und für die meisten Gewerbe- und Industrieheizungen. Er besitzt hohen Heizwert und brennt saub- und ruhig.

Wie man schon im Sommer seine Heizanlagen wieder in Stand setzen lassen soll, so empfiehlt es sich auch den notwendigen Brennstoff dafür schon jetzt einzukaufen.

Gas- u. Elektrizitätswerk Oldenburg-Nürting.
G. m. b. H.

Rüstringen.

Zu dem am 12. bzw. 13. August 1924 stattfindenden Wahlen der Gewerbe- bzw. Kaufmannsgerichts-Richter sind folgende Vorschlagslisten eingegangen:

Gewerbegerichts-Arbeitgeber-Beisitzer:
Vorschlagsliste A: Schmitze Ernst Hilgen-Höbber, Guitak Limm, Karl Röber, Karl Winnen, Job Klemm, Carl Rath, Ernst Vohr, Arthur Dente.

Vorschlagsliste C: Schlossermeister Arthur Wölsche, Bauunternehmer Friedrich Kruse, Fabrikant Franz Ruhlmann, Zimmermeister Georg Nordhoff, Ingenieur Dietrich Wulforth, Maschinenmeister Johann Zehren, Architekt Wilhelm Meyer, Webermeister Emil.

Gewerbegerichts-Arbeitnehmer-Beisitzer:
Vorschlagsliste B: Bäcker Oronimus Dalting, Malchensbauer Willi Häber, Brauer Bruno Wolf, Schlosser Fritz Rohs, Maschinenführer Karl Schweinisch, Tapetier Max Kaufmann, techn. Angestellter Guitak Pöck.

Kaufmannsgerichts-Arbeitgeber-Beisitzer:
Vorschlagsliste A: Kaufmann Jobb. Ditzich,

Kaufmann Max Jacob, Kaufmann Heinrich Pöckel.

Kaufmannsgerichts-Arbeitnehmer-Beisitzer:
Vorschlagsliste B: Bogerhüter Louis Wöbe, Tuchhändler Fritz Käfer.
Vorschlagsliste C: Angestellter Carl Höbe, Angestellter Walter Wänter.

Da für die Wahlen der Arbeitnehmer-Beisitzer des Gewerbegerichts und der Arbeitgeber-Beisitzer des Kaufmannsgerichts nur je eine Vorschlagsliste eingegangen ist, gelten die in diesen Listen benannten als gewählt. Sie auf den 12. bzw. 13. August 1924 angetretenen Wahlen dieser Beisitzer fallen daher aus.

Stimmzettel und Umhüllungen für die Wahlen werden an den betreffenden Wahltagen am Eingang des Wahllokals (Wahlgericht, Peterstraße, Zimmer 20) zu Beginn der Wahlhandlung zur Verfügung gestellt. Den Wahlverhandlungen wird anheim gegeben, dafür zu sorgen, daß zu Beginn der Wahlhandlung genügend Personen zur Bildung des Wahlvorstandes und zur Verteilung der Stimmzettel vorhanden sind.

Rüstringen, den 28. Juli 1924.
Stadtmagistrat.



Aber schon wieder einen **neuen Ha!**

Was sagt denn Dein Mann dazu? — Dieses Mal hat er sich nur gefreut, denn ich habe den Ha von den Ersparnissen gekauft, die ich durch die Verwendung von Gas im Haushalt und Küche ermöglichen konnte.

Grundstücks-Versteigerung.

Das Einfamilienhaus 15087
Kirchreihe Nr. 142
Eine Kopperboden, mit dem 1742 qm großen Garten soll am
Freitag, den 1. August, nachm. 7 Uhr,
im Justizämlichen Hof, Gemalte 6, zum förmlichen Antritt öffentlich meistbietend versteigert werden.
Weitere Aufträge finden nicht statt und wird das Gebot im Termin sofort beaufschlagt.
Nebst müssen Eigenschaft haben.

Schwitters, amf. Auktionator
Wilhelmshaven Straße 22, Fernruf 1096.

Gedenkfeier

für die Opfer des Weltkrieges der Stadtgemeinde Nordenham

An diesem geschichtlich so bedeutungsvollen Tage soll der Ehrfurcht vor den Gefallenen und dem Dank für die Opfer, die das ganze deutsche Volk im Kriege gebracht hat, auch in Nordenham in würdiger Weise Ausdruck gegeben werden. Mit Politik hat diese Feier nichts zu tun.

Der Magistrat und Stadtrat hoffen, daß sich alle Kreise der Stadt, der Anregung der Reichregierung folgend, ohne Rücksicht auf politische und wirtschaftliche Gegensätze, an der Feier beteiligen werden.

Für die Heldenehrung in der Stadtgemeinde Nordenham ist folgendes Programm vorgesehen:

1. die Gemeindebürger versammeln sich am Sonntag, dem 3. August, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Friedeburgpark, daselbst
 2. Feldgottesdienst (Pastor Eißel), Musik: Nordenhamer Kapelle.
 3. Anschließend Abmarsch nach dem neuen Friedhof. Dort Kranzniederlegung und Gedenkfeier an den Gräbern der Feldzugsteilnehmer 1914/18. Rede: Pastor Westershoff. Chorkäse.
 4. Abmarsch 11³/₄ Uhr zum Denkmalsplatz in Atens. Auf dem Wege dorthin findet um 12 Uhr, wie im ganzen Reich, ein allgemeines der Trauer um die Kriegsoffer gewidmetes Schweigen von 2 Minuten mit allgemeiner Verkehrsstille statt. Auflösung des Juges am Denkmalsplatz.
- Die Eltern und Verwandten der im Kriege Gefallenen werden von der Stadtvertretung besonders gebeten, an der vorstehenden Gedenkfeier teilzunehmen und sich an die Spitze des Juges zu begeben.
- Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Friedeburgsaale statt. Für die älteren Teilnehmer an der Gedenkfeier sind im Friedeburgpark Stühle bereitgestellt.

Magistrat und Stadtrat
der Stadtgemeinde Nordenham.

Freie Volksbühne Oldenburg

Am Freitag, den 1. August 1924, abends 8 Uhr, spricht
Gymnasial-Direktor Professor Ziegler, Hannover
in der Aula des Reform-Realgymnasiums Oldenburg, Theateraal, über
Zweck und Ziel
der deutschen Volksbühnenbewegung
unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Ziele.
Einstritt für Mitglieder frei.
Nichtmitglieder zahlen an der Abendkasse 0,50 Mark.
Anmeldungen werden in der Aula sowie in den bekannten Geschäftsstellen entgegengenommen. (5038)
Der Vorstand, J. A. Seemann.



BRUNKEN'S Schmeißer
Prämiiert 1924.

Für Vereine und Saalbesitzer empfehlen wir
Garderoben- u. Eintrittsklöds
in versch. Farben
Stets vorrätig.
(Nr. 1-500)
Paul Ing & Co.
Rüstringen 1. Off.
Friedeburg 7.
Fernruf 56.

Gemüsebau-Verein „Eintracht“

Die Ordnung der Ackerpacht und Weidrechte für 1924 (s. Rate sowie die Merkanten) findet endgültig als letzter Termin am 1. u. 2. August, abends von 6-9 Uhr, im Schützenhof statt.
Mitglieder, die an diesen Tagen ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, haben die daraus entstehenden Folgen zu tragen.
Der Vorstand.

Billig und gut.
Kaufen Sie nur u. von
Wöbel
oder erst nur bei
Schwimer
Bismarckstraße 10, 100.
Telephon 1099.

Wahre Wunderkuren

verrichten Krugs giftfreie Heilkräuter. Mit bestem Erfolg angewandt bei: Asthma, Anginalien, Herzkreisläuf, Gelenkschmerz, Bettnässen, Blähungen, Blasenkatarrh, Blasensteine, Blieschicht, Blutharnen, Durchfall, Bronchialkatarrh, Darmkatarrh, Drüsenleiden, Fettleibigkeit, Frauenleiden, Gallensteine, Gelbsucht, Gicht, Hämorrhoiden, Hautleiden, Hautflecken, Hornleiden, Infuenza, Ischias, Keuchhusten, Kehlkopfkatarrh, Kopfschmerzen, Krätze, Leberleiden, Luftröhrenkatarrh, Lungenerkrankungen, Magenverengung, Magenkatarrh, Magenkrebs, Malaria, Nierenleiden, Nierensteine, Nervenschwäche, Nervenschlafung, Nervenschmerz, Nervenentzündung, Nervenschmerzen, Rückenmarkleiden, Lachitis (Hohl-Krankheit), Rheumatismus, Skrophulose, Syphilis, Tripper, Wasserkopf, Wundstarr, Wurmliden, Zuckerkrankheit usw. usw. Beschreiben Sie mir möglichst genau Ihr Leiden, auch wenn veraltet, mit allen Begleiterscheinungen, und Sie erhalten von mir im verschlossenen Brief gratis und franco eingehende Auskunft. Ich helfe Ihnen bestimmt. Der Versand geschieht unter ärztlicher Aufsicht.
Max Krug, Berlin W 23,
Potsdamer Str. 45.

Gedenkfeier!

verbunden mit Kranzniederlegung beim Wasserfischer Ehrenmal am
Sonntag, dem 3. August 1924,
mittags 12 Uhr.

Die Einwohner, besonders die Angehörigen der Gefallenen, sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Die Mitglieder nachgehender Vereine werden gebeten, vollständig zu erscheinen. (5005)

Wasserfischer Ehrenmal-Verein.
Wasserfischer Krieger-Verein.

Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen
W. Steuber, Dentist
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 46, Ecke Küber Str.
Telephon 1099.

Bitte einlade stellen
Hausbatterien
gerucht, ohne Zubehören, Dauerhaftigkeit, Zuverlässigkeit
Zu melden 6-8 nachm.
1011, Friedeburg.

Suche ein (sofort ein)
Maler-Lehrling
Schilling Wittenberg, Friedeburg

zum 1. August
überlässt ich mein Haus an
einmalig 1000,-
einmalig 1000,-
einmalig 1000,-
einmalig 1000,-
einmalig 1000,-
einmalig 1000,-

Billiges Angebot in Strumpfwaren

Damen-Strümpfe

- Damenstrümpfe, Baumwolle, schwarz, Ferse und Spitze verstärkt Paar **0.42**
- Damenstrümpfe, Baumwolle, schwarz und farbig, Ferse und Spitze verstärkt gute Qualität Paar **0.48**
- Damenstrümpfe, Seidengriff, schwarz und farbig, Ferse und Spitze verstärkt, starkes Gewebe, Paar **0.63**
- Damenstrümpfe, Baumwolle, schwarz, Doppelsehle und Hochferse, schwere Qualität Paar **0.75**
- Damenstrümpfe, echt Macco, schwarz, Doppelsehle u. Hochferse Paar **0.95**
- Damenstrümpfe, Seidengriff, schwarz und weiss, Doppelsehle u. Hochferse, beste Qualität Paar **1.10**
- Damenstrümpfe, Seidengriff, farbig, Doppelsehle und Hochferse, prima Qualität Paar **1.10**
- Damenstrümpfe, Mousseline, schwarz und farbig, Doppelsehle u. Hochferse, feines Gewebe Paar **1.25**
- Damenstrümpfe, Baumwolle, schwarz, bester Macco-Ersatz, Doppelsehle und Hochferse Paar **1.40**
- Damenstrümpfe, Seidenfior, schwarz u. farbig, Doppelsehle und Hochferse, dichtes Gewebe Paar **1.50**
- Damenstrümpfe, Kunstseide, schwarz u. farbig, Doppelsehle und Hochferse, klares Gewebe Paar **1.75**
- Damenstrümpfe, Seidenfior, schwarz u. farbig, Doppelsehle und Hochferse, beste Qualität Paar **2.25**

Kinder-Strümpfe

Baumwolle, 1 mal 1 gestrickt, schwarz und lederfarbig, gute Qualität

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Paar	0.48	0.52	0.56	0.60	0.65	0.72	0.80	0.88	0.96	1.06

Kinder-Söckchen

Baumwolle mit Wollrand, beste Qualität

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Paar	0.60	0.65	0.72	0.80	0.88	0.96	1.05	1.15	1.25	1.35

Füßlinge

Baumwolle, schwarz, starkes Gewebe

Paar **0.20**

!! Extra billig !!

Herren-Socken, gestrickt Paar **0.25**

Herren-Socken

- Herren-Socken, grau und rohfarbig, gute Qualität Paar **0.30**
- Herren-Schweißsocken, kamelfarbig, haltbare Qualität Paar **0.60**
- Herren-Socken, schwarz und farbig, Baumwolle, Ferse und Spitze verstärkt Paar **0.63**
- Herren-Socken, schwarz und farbig, Baumwolle, Doppelsehle und Hochferse Paar **0.95**
- Herren-Socken, grau, Schaft 2 mal 2 gestrickt, schwere Qualität Paar **0.98**
- Herren-Socken, schwarz und farbig, Baumwolle, Doppelsehle und Hochferse Paar **1.10**
- Herren-Socken, rohfarbig, echt Macco, Ia Qualität Paar **1.10**
- Herren-Socken, schwarz und farbig, Baumwolle, schwere Qualität Paar **1.25**
- Herren-Socken, farbig, Doppelsehle und Hochferse, allerbestes Macco Paar **1.40**
- Herren-Socken, schwarz u. farbig, Seidenfior, Doppelsehle und Hochferse Paar **1.45**
- Herren-Socken, farbig, Ia Seidenfior, Doppelsehle und Hochferse Paar **1.75**
- Herren-Socken, schwarz, farbig bestickt, Cachemirwolle, plattiert Paar **1.95**

KARSTADT

Das Haus der guten Qualitäten!

ADLER

Deute u. Donnerstag: Beste Ausführungen! Der gr. Willkürschlager

Der Stolz der 3. Kompagnie!

Mit Preislag: Jetzt wird 'n Ding gebröht! Skit den beliebten Sommeren G. Schmitz und Jof. Wehweiler. Keine Eintrittspreise!

Photo-

Kupferste, Platten, Papiere.

Kreuz-Drogerie, Oldenburg.

Sankt. 43, h. Markt.

Allgem. Kranken- und Sterbefälle der Metallarbeiter (B. a. G.)

Am Freitag, den 1. August, abends 6-9 Uhr, im Werkspeichersaal, Restaurant:
Delegiertenmahl und Beibung der Beiträge
Mitgliedsbeitrag gilt als Kassenbeitrag. — Es ist Pflicht der Mitglieder, sich an der Wahl zu beteiligen. (5026) Die **Verwaltung.**

3. d. M.-Jugend

Am Donnerstag, dem 31. Juli 1924

Einweihung des neuen Jugendheims

Peterstraße Nr. 70, pünktlich 8 Uhr.

Grüßungen aller Jugendlichen erwidert
Leitung. Saug. (5028)

Arbeiter! Abonniert die Republik!

Gedenkfeier für die Opfer des Weltkrieges in Wilhelmshaven-Rüstringen.

Die gefamte Bevölkerung wird von den Reichs- und Staatsregierungen aufgefordert, am Sonntag, dem 3. August 1924, zur Wiederkehr des Tages, an dem vor zehn Jahren der große Weltkrieg begann, der Opfern dieses Krieges zu gedenken. Auch die Bevölkerung der Inhabitside soll und wird die Gelben, die für das Vaterland den Tod erlitten, an diesem Tage ehren durch eine **Gemeinsame Gedenkfeier der beiden Städte auf dem Helmsriedhof.**

Die Feier beginnt am Sonntag mittag pünktlich um 11.30 Uhr und dauert bis 12 Uhr.

Von 12 bis 12.02 Uhr soll im ganzen Reiche zum Zeichen der Trauer **allgemeine Arbeitsruhe** herrschen.

Die Bürgerschaft wird auch gebeten, die Gebäude zu beslaggen (bis 12.02 Uhr halbkreis) und die Straßen zu schmücken.

Mitbürger, unter aller Bedarfsnis ist es, rückstehend an die gewaltigen Ereignisse des vor zehn Jahren einsehenden tragischen Völkerringens uns in einer stillen Feierstunde zu erheben aus Kampf und Sorge des Alltags zu den Höhen reiner ehrender und veredlender Trauer. Wir glauben, daß kein Weg dafür geeigneter ist, als unser Helmsriedhof, über dem die Geister unserer gefallenen Gelben als unsichtbare Zeugen ihres Gedenkens und ihrer Verehrung ruhen. (5043)

Wir sind deshalb von der Beteiligung aller Bürger überzeugt.

Wilhelmshaven-Rüstringen, den 30. Juli 1924.

Magistrat Wilhelmshaven. Stadtmagistrat Rüstringen. Tager, Bürgermeister. Kollner, Oberbürgermeister.

Zentralverband der Angestellten

Crügguppe Wilhelmshaven-Rüstringen.
Am Sonntag, den 3. August findet unter
Bootsausflug nach Dythausen
statt. Abfahrt morgens 8 Uhr von der Anlegerbrücke, Dythausen. — Größere Besuche haben freie Fahrt. Jede Beteiligung willkommen.
Crügguppe und Dythausen. (5024)

Zither-Musikverein

Rüstringen-Wilhelmshaven.
Dirigent: Herr Semmler.

Einladung zu dem am Sonnabend, den 2. August 1924, im Werkspeichersaal stattfindenden

Gartenkonzert

Ehrent- und Soloverträge.
Ausgewähltes Programm!
Nach dem Konzert:

Tanzkränzchen!

Sonnenöffnung 7 Uhr. Beginn pünktlich 8 Uhr. — Eintrittspreis zum Konzert 30 Pf. — Bei ungenügender Zuhörerschaft findet das Konzert im Saale statt. (5028)

Gaskoher mit den bekannten Doppelparbrunnen.
1.76, 2.25, 2.75, 3.50, 10.00, 12.50, 15.50, 19.50
Gasherde in feiner Ausführung.
Heinrich Schulte, Grenzstraße 15.

Deutscher Bauwerks-Bund

Rüstringen-Wilhelmshaven.
Eröffnung! Kollegen!
Am Donnerstag, den 31. Juli, abends 7 Uhr findet im großen Saalzimmer des Volkshauses (früher Friedrichshof) unsere vierteljährliche

General-Versammlung

statt. Die Wichtigkeit der Versammlung erhebt sich aus zahlreichen Besuchen. Werben Sie sich vorzuziehen. (5033)

Der Vorstand.
Nach Wählung von der Preis nehme ich meine

Praxis

am 1. August Oberstr. 5 wieder auf.

Dr. Laverenz

Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden
Oldenburg.

Hyg. Gummiartikel
sehr preiswert.
Wilhelmshaven, Seestadtstr. 16, neben Werkspeichersaal, Telefon 706.

Nur einmalige Bekanntmachung!

Zum Verkauf kommen nur bestbewährte Qualitäten!

Zurückgesetzte Teppiche und Restbestände in Gardinen und Stores, Seiden- und Dekorationsstoffen, Tisch- und Divandecken, Gardinen-Tüllen, Kissen, Lampenschirmen, Läuferstoffen, Vorlagen, Linoleum

Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen! Denkbar günstigste Einkaufsgelegenheit! Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen!

GEBRÜDER POPKEN

Erstes Spezial-Geschäft für Innen-Dekoration.

